

DURCHFALL BEI KATZEN: URSACHEN, PRÄVENTION UND PFLEGE



DURCHFALL BEI KATZEN: URSACHEN, PRÄVENTION UND PFLEGE



Dieser Artikel wurde von einem Tierarzt überprüft

Die enge Bindung zwischen Katzen und ihren Besitzern ist von unermesslichem Wert und die Fürsorge für das Wohlbefinden dieser liebevollen Begleiter steht im Mittelpunkt jeder verantwortungsbewussten Katzenhaltung. In diesem Kontext ist Durchfall bei Katzen ein häufig auftretendes Phänomen, das Besitzer vor Herausforderungen stellt. Dieser Artikel beschäftigt sich eingehend mit dem Thema "Durchfall bei Katzen" und geht auf die möglichen Ursachen, Prävention und Pflege ein, um dir als Katzenhalter eine umfassende Orientierung zu bieten. Durch die ausführliche Untersuchung der vielfältigen Gründe hinter diesem unangenehmen Zustand, der Identifikation von präventiven Maßnahmen und einer detaillierten Anleitung zur Pflege einer Katze mit Durchfall, soll dir dieser Artikel helfen, die Gesundheit deines pelzigen Gefährten besser zu verstehen und entsprechend zu handeln. Von Ernährungsaspekten über hygienische Maßnahmen bis hin zur tierärztlichen Betreuung - hier erfährst du alles, was du wissen musst, um deinem geliebten Stubentiger bei dieser gesundheitlichen Herausforderung optimal beizustehen.

In diesem Artikel findest du Informationen zu den folgenden Themen:

- [Häufige Ursachen für Durchfall bei Katzen](#)
- [Wie pflegt man eine Katze mit Durchfall?](#)
- [Wann sollte man einen Tierarzt aufsuchen?](#)
- [Wie man verhindert, dass eine Katze Durchfall bekommt](#)

Neben den Ursachen für Durchfall bei Katzen, zu denen unterschiedliche Faktoren wie unter anderem Infektionen, Ernährungsprobleme, Parasiten und gastrointestinale Erkrankungen

zählen, gehen wir auch auf die am häufigsten gestellten Fragen ein. Wir erklären, warum deine Katze plötzlich Durchfall haben kann, wann du einen Tierarzt aufsuchen solltest, wie du herausfinden kannst, ob die Ernährung eine Rolle spielt und wie du deine Katze bei Durchfall am besten unterstützen kannst. Des Weiteren geht es um die Prävention mit Maßnahmen zur Ernährungsoptimierung, der Aufrechterhaltung der Hygiene und regelmäßigen tierärztlichen Untersuchungen. Diese Aspekte können helfen, bestimmten Arten von Durchfall vorzubeugen. Hat deine Katze akut Durchfall, sollte eine genaue tierärztliche Diagnose vorgenommen werden, bei der verschiedene Behandlungsmöglichkeiten und die Sicherstellung einer ausreichenden Flüssigkeitszufuhr im Fokus stehen. Zudem können ein Diätplan, eine aufmerksame Beobachtung des Gesundheitszustands und gemeinsame Maßnahmen zur Förderung des Wohlbefindens zu einer optimalen Pflege beitragen.

Dieser Artikel strebt an, diese häufig gestellten Fragen zu beantworten und dir als Tierbesitzer eine Orientierung zu bieten. Durch die richtige Balance von Prävention, rechtzeitiger Diagnose und adäquater Pflege kann dein Stubentiger schnell wieder auf die Pfoten kommen und ein glückliches, gesundes Leben führen.

Häufige Ursachen für Durchfall bei Katzen

Zunächst einmal ist Durchfall, der nur über einen kurzen Zeitraum anhält, und unter der Voraussetzung, dass deine Katze ansonsten einen gesunden munteren Eindruck macht und keine weiteren auffälligen Symptome zeigt, in der Regel kein Grund zur Sorge. Wenn es darum geht, was den Durchfall bei einer Katze auslöst, so lässt sich sagen, dass hier verschiedene Faktoren der Auslöser für den Durchfall sein können.

Grob gesagt, können häufig auftretende Ursachen in zwei Kategorien unterteilt werden. Erstens spielen Ernährungs- und Verdauungsprobleme eine bedeutende Rolle. Eine abrupte Futterumstellung kann Durchfall bei Katzen auslösen, ebenso kann der Verzehr von ungeeigneten Nahrungsmitteln oder Nahrungsmittelunverträglichkeiten die empfindliche Verdauung der Katzen stören. Zweitens können verschiedene Krankheiten und Infektionen die Ursache sein. Virale, bakterielle oder parasitäre Infektionen im Magen-Darm-Trakt sind häufige Auslöser von Durchfall bei Katzen. Eine genaue Diagnose ist entscheidend, um die spezifische Ursache zu identifizieren und eine zielgerichtete Behandlung einzuleiten. Damit wird nicht nur das Wohlbefinden der Katze verbessert, sondern auch die Prävention von erneuten Durchfall-Episoden ermöglicht.

Ernährung & Verdauung

Ernährungs- und Verdauungsprobleme stellen häufige Ursachen für Durchfall bei Katzen dar, da diese Tiere besonders empfindlich auf Veränderungen in ihrer Ernährung reagieren. Die Verdauung von Katzen ist sensibel, und abrupte Futterumstellungen oder die Aufnahme ungeeigneter Nahrungsmittel können Störungen verursachen. Zu den häufigsten Ursachen von Verdauungsproblemen aufgrund der Ernährung gehören:

Schnelle Futterumstellung: Eine plötzliche Futterumstellung kann Durchfall bei Katzen auslösen, da sie die empfindliche Magen-Darm-Flora, korrekt Mikrobiom genannt, der Vierbeiner stören und reizen kann.

Ungeeignete Nahrungsmittel: Frisst die Katze Lebensmittel, die für sie nicht geeignet sind, kann dies Verdauungsprobleme zur Folge haben.

Nahrungsmittelunverträglichkeiten: Auch bestimmte Inhaltsstoffe im Futter können bei einigen Katzen Unverträglichkeiten auslösen und dementsprechend dafür sorgen, dass deine Katze Durchfall hat und eventuell erbricht.

Hört der Durchfall nicht nach kurzer Zeit auf, solltest du auf folgende Anzeichen achten, um abzuwägen, ob deine Katze zum Tierarzt muss:

- Häufiger, wässriger oder blutiger oder schleimiger Stuhlgang
- Veränderungen im Appetit
- Gewichtsverlust
- Erbrechen
- Apathie oder Verhaltensänderungen

Um Ernährungs- und Verdauungsprobleme zu behandeln, ist es ratsam, die Katze auf eine gut verträgliche Diät umzustellen und die Futterzusammensetzung sorgfältig zu überwachen. Zudem kann dir ein tieferes Verständnis der Verdauung von Katzen helfen, die Ernährung deines Tieres besser zu steuern. Weitere Informationen zur Verdauung von Katzen findest du im Artikel "[Die Verdauung von Katzen verstehen](#)".

Krankheit & Infektion

Zur zweiten Kategorie der Auslöser von Durchfall bei Katzen gehören Krankheiten und Infektionen. Diese stellen häufige Ursachen für Durchfall dar, da der sensible Magen-Darm-Trakt dieser Tiere anfällig für verschiedene Erreger ist. Im Folgenden findest du einige der häufigsten Krankheiten und Infektionen, die zu Durchfall bei einer Katze führen können:

Virale Infektionen: Katzen können anfällig für virale Erkrankungen wie das Feline Coronavirus (FCoV) oder die Katzenseuche sein. Zu den Symptomen dieser Infektionen gehört unter anderem Durchfall.

Bakterielle Infektionen: Salmonellen oder Campylobacter sind Beispiele für Bakterien, die Magen-Darm-Probleme auslösen können.

Parasitäre Infektionen: Parasiten wie Giardien oder Toxoplasmen können Durchfall verursachen.

Es ist wichtig, auf weitere Anzeichen zu achten, die auf Krankheiten oder Infektionen hinweisen könnten:

- Lethargie
- Fieber
- Veränderungen im Appetit
- Gewichtsverlust

Sobald du das Auftreten solcher Symptome bemerkst, solltest du umgehend einen Tierarzt aufsuchen, denn eine frühzeitige Diagnose ist entscheidend, um die passende Behandlung einleiten zu können. Die Behandlung kann, je nach der identifizierten Krankheit oder Infektion Antibiotika, antiparasitäre Medikamente oder andere therapeutische Maßnahmen umfassen.

Für eine ausführlichere Übersicht über verschiedene Katzenkrankheiten und ihre entsprechenden Symptome empfehlen wir dir, einen Blick in unsere Artikel zum Thema "[Symptome von Katzenkrankheiten](#)" zu werfen.

Wie pflegt man eine Katze mit Durchfall?

Die Pflege einer Katze mit Durchfall erfordert besondere Aufmerksamkeit und liebevolle Betreuung, besonders wenn du mit zusätzlichen Herausforderungen, etwa wenn deine Katze Durchfall hat und stinkt oder wenn deine Katze Durchfall hat und sich erbricht, konfrontiert bist. Daher schlagen wir dir die folgenden Schritte vor, die du zu Hause unternehmen kannst, um deinen kranken pelzigen Freund zu unterstützen und mögliche Unannehmlichkeiten zu lindern:

1. **Sauberkeit der Katzentoilette gewährleisten:** Die hygienische Umgebung der Katzentoilette ist entscheidend, insbesondere wenn die Katze mit Durchfall zu kämpfen hat. Dies kann dazu beitragen, Stress zu reduzieren und die Genesung zu fördern, insbesondere in Situationen, wenn deine Katze Durchfall hat und stinkt.
2. **Leicht verdauliche Nahrung anbieten:** Bei Durchfall kann es helfen, auf eines der Hausmittel bei Katzendurchfall zurückzugreifen und der Katze für ein bis zwei Tage kein Futter zu geben, um den Magen-Darm-Trakt zu beruhigen und zu entlasten. Wenn dein Tierarzt eine spezielle, leicht verdauliche Kost für deine Katze empfiehlt, dann gib ihr die von dem Tierarzt empfohlene Nahrung. Besonders relevant ist dies für dich, wenn deine Katze Durchfall hat und erbricht. Hier sorgt Schonkost dafür, dass Magen und Darm nicht noch zusätzlich belastet werden.
3. **Flüssigkeitszufuhr sicherstellen:** Da Katzen bei Durchfall zur Dehydratation neigen, ist es wichtig, sicherzustellen, dass sie ausreichend trinken. Wasser oder mit Wasser verdünnte Brühe können dabei helfen, den Flüssigkeitsverlust auszugleichen.
4. **Tierärztlichen Rat einholen:** Bei anhaltendem oder schwerem Durchfall ist es ratsam, sofort einen Tierarzt aufzusuchen, besonders wenn Hausmittel für Durchfall bei Katzen wie leicht verdauliche Nahrung nicht ausreichen, um das Problem in den Griff zu bekommen. Professionelle Hilfe gewährleistet eine genaue Diagnose und angemessene Behandlung, um den Durchfall bei Katzen zu stoppen.
5. **Beruhigung und Trost:** Durchfall kann für Katzen unangenehm sein. Zusätzliche Zuneigung und Trost sind daher wichtig, um die Katze während der Genesung zu unterstützen. Ein ruhiger und stressfreier Ort kann ebenfalls dazu beitragen.

Die Pflege zu Hause sollte immer in Absprache mit einem Tierarzt erfolgen, um sicherzustellen, dass die Maßnahmen dem individuellen Bedarf der Katze entsprechen. Mit der richtigen Fürsorge und unter der Voraussetzung, dass ernsthafte Krankheiten und Infektionen ausgeschlossen werden, kannst du dazu beitragen, dass deine Katze den Durchfall überwindet und sich wieder besser fühlt.

Wann sollte ein Tierarzt aufgesucht werden?

Sobald deine Fellnase zwei Tage oder länger unter Durchfall leidet und es keine Anzeichen einer Verbesserung gibt oder deine Katze noch andere Symptome zeigt, solltest du umgehend deinen Tierarzt aufsuchen. Das rechtzeitige Aufsuchen eines Tierarztes ist entscheidend, um eine Diagnose zu bekommen und geeignete Maßnahmen einzuleiten. Neben dem offensichtlichen Symptom des Durchfalls gibt es weitere Anzeichen und Symptome, auf die du achten solltest, um den Schweregrad der Krankheit zu beurteilen. Dazu gehören:

- **Dehydratation:** Anzeichen wie trockenes Zahnfleisch, vermehrter Durst und reduziertes Wasserlassen können auf eine Dehydratation hinweisen.
- **Lethargie:** Auch eine ungewöhnliche Schläppheit oder ein allgemein abgeschlagenes

Verhalten sind Alarmsignale.

- **Blut im Stuhl:** Wenn der Durchfall von Blut begleitet wird, ist dies ein dringender Grund, sofort einen Tierarzt aufzusuchen.
- **Fieber:** Eine erhöhte Körpertemperatur kann auf eine ernsthafte Infektion hinweisen.
- **Gewichtsverlust:** Ein plötzlicher Gewichtsverlust ohne ersichtlichen Grund sollte nicht ignoriert und mit dem Tierarzt besprochen werden.

Wenn eins oder mehrere dieser Symptome auftreten, ist es ratsam, deine Katze umgehend zum Tierarzt zu bringen. Dieser kann durch eine gründliche Untersuchung, Laboruntersuchungen und gegebenenfalls weitere Methoden die genaue Ursache des Durchfalls identifizieren. Zur Behandlung von Durchfall bei deiner Katze kann der Tierarzt Medikamente verschreiben, um Infektionen zu bekämpfen, sowie spezielle Diätpläne empfehlen, um den Magen-Darm-Trakt zu beruhigen. Die frühzeitige ärztliche Betreuung ist entscheidend, um schwerwiegende gesundheitliche Probleme zu vermeiden und das Wohlbefinden der Katze zu gewährleisten.

Deine Katze zeigt einen verminderten Appetit und rührt ihr Futter kaum bzw. gar nicht an? Für weitere Informationen zum Umgang mit einer Katze, die nicht frisst, empfehlen wir dir, unseren Artikel "[Katze frisst nicht](#)" zu lesen.

Wie man verhindert, dass eine Katze Durchfall bekommt

Um Durchfall bei Katzen zu stoppen, bzw. zu verhindern, ist eine proaktive Herangehensweise deinerseits von entscheidender Bedeutung. Hier sind einige wichtige Möglichkeiten, wie du deine Katze vor Durchfall schützen kannst:

- **Gesunde Ernährung:** Biete deiner Katze eine ausgewogene und qualitativ hochwertige Ernährung an, die ihren Nährstoffbedarf deckt. Da plötzliche Futterumstellungen Durchfall bei Katzen auslösen können, solltest du diese vermeiden und darauf achten, dass das Futter dem Bedarf deiner Katze entspricht.
- **Regelmäßige Wurmkuren:** Auch Parasiten wie Würmer können Durchfall verursachen. Führe eine regelmäßige Entwurmung gemäß den Empfehlungen deines Tierarztes durch, um Infektionen zu verhindern.
- **Hygiene:** Halte die Katzentoiletten sauber und entferne Kot täglich, um die Verbreitung von Bakterien und Parasiten zu minimieren. Wenn deine Katze Durchfall hat und stinkt, solltest du sicherstellen, dass sich keine Kotreste an ihrem Fell befinden.
- **Tierärztliche Untersuchungen:** Plane regelmäßige Besuche beim Tierarzt, um potenzielle Gesundheitsprobleme frühzeitig zu erkennen und zu behandeln.
- **Angepasste Ernährung im Sommer:** In den wärmeren Monaten kann eine Anpassung der Ernährung deiner Katze dazu beitragen, Magen-Darm-Probleme zu verhindern. Lies dazu auch den Artikel "[Die Ernährung deiner Katze im Sommer umstellen](#)".

Durch eine umsichtige Pflege, eine angepasste Ernährung und regelmäßige tierärztliche Betreuung kannst du viel dazu beitragen, dass deine Katze gesund bleibt und das Risiko von Durchfall minimiert wird.

Erfahre mehr darüber, wie die Ernährung das Immunsystem deiner Katze widerstandsfähiger machen kann, in unserem Artikel "[Mit der Ernährung das Immunsystem](#)".

[deiner Katze stärken](#)".

Insgesamt ist es von entscheidender Bedeutung, sich der vielfältigen Ursachen von Durchfall bei Katzen bewusst zu sein und präventive Maßnahmen zu ergreifen, um die Gesundheit deines pelzigen Begleiters zu schützen. Die richtige Ernährung, regelmäßige tierärztliche Untersuchungen und eine aufmerksame Pflege sind Schlüsselaspekte, um das Auftreten von Durchfall bei deiner Katze zu minimieren. Besonders eine ausgewogene Ernährung spielt hierbei eine entscheidende Rolle. Das [Perfect Fit™ Natural Vitality-Katzenfutter](#) bietet eine optimale Mischung aus hochwertigen Zutaten und trägt dank der speziellen Total-5-Formel zur Unterstützung der fünf wichtigsten gesundheitlichen Bedürfnisse von Katzen bei, mit dem Ziel, deren ernährungsphysiologischen Bedarf zu erfüllen. Durch die bewusste Auswahl von Nährstoffen kann dieses Futter nicht nur zur Verhinderung von Durchfall beitragen, sondern auch dabei helfen, das allgemeine Wohlbefinden und die Vitalität deiner Katze zu fördern.

[Alle beliebten Artikel anzeigen](#)

FAQs

[All Questions DURCHFALL BEI KATZEN: URSACHEN, PRÄVENTION UND PFLEGE](#)

Filtern nach

- [All Questions](#)
- [DURCHFALL BEI KATZEN: URSACHEN, PRÄVENTION UND PFLEGE](#)

1. Wann sollte man einen Tierarzt aufsuchen?

Wenn deine Katze länger als zwei Tage unter Durchfall leidet, es keine Anzeichen der Besserung gibt und dein Stubentiger eventuell noch andere Symptome hat, dann solltest du einen Tierarzt aufsuchen. Denn die rechtzeitige Konsultation eines Tierarztes ist entscheidend, um eine genaue Diagnose zu erhalten und Anleitungen für geeignete Maßnahmen zu bekommen.

[ALLE SEHEN](#)

Source URL: <https://www.perfect-fit.de/katzenhaltung/gesundheit/katze-durchfall>